

Den andern Morgen trafen wir bei guter Zeit in Kench (Genneh), welches auf dem rechten Nilufer liegt, ein, wo wir den Fluß 6 Fuß höher fanden, als wir ihn verlassen hatten. Hier erfuhren wir, daß Murat-Bey die Dafen verlassen hatte, auf der Straße von Siut wieder herabgekommen war, sich von Minieh aus mit Unteregypten in Verbindung gesetzt und in Derna einen Kundschafter an das Land gesetzt hatte.

Dieser Kundschafter gab sich für nichts Geringeres aus, als für den in den heiligen Schriften des Koran verheißnen Engel El-Mahdi. Die Fahne des Propheten wurde aufgesteckt, es sammelten sich 200 Morabethen, oder Mongrabinen um ihn, es geschähen Wunder, die Flinten- und selbst die Kanonenkugeln werden von der heiligen Schaar mit den weiten Ärmeln aufgefangen, der Haufe wird immer größer, dringt plötzlich in die Provinz Nahrte ein und erstürmt Dementhour, welches von 60 Franzosen besetzt war.

Nach diesem ersten glücklichen Schlage, wovon sich die Nachricht schnell verbreitete, strömten von allen Seiten die Beduinen herbei, der Haufe wird unzählbar und ist den Sturmwinden der Wüste zu vergleichen, welche auf ihren Wegen Sand und Staub aufregen und zu gleicher Zeit den Himmel und die Erde zu bedrohen scheinen; allein bei dem ersten Anstoß, auf den sie treffen, zusammenstürzen und in Nichts zerfließen.

Es wurde ein Detaschement abgeschickt, Dementhour wieder genommen, 1500 Feinde erlegt; die andern entflohen. Der Engel El-Mahdi rettete sich, verwundet, durch die Flucht, die Täuschung hörte auf und mit diesem Gespenste verschwand auch die heilige Schaar wieder.

Aus Syrien erhielten wir Nachrichten von dem Rückmarsche unserer Armee und ich sah im Geiste schon die Zeit, wo wir, nach der Eroberung von Oberegypten, in Unteregypten um so weniger die Feinde zu fürchten hatten, da es jetzt unter Wasser stand. Bonaparte fand nichts mehr zu thun und ich hatte nicht vergessen, daß er mir versprach, als er mich mit sich nahm, daß ich mit ihm zurückkehren sollte.

Indessen hatte der General Belliard noch nicht vergessen, wie sich neuerdings wieder die Einwohner von Kurnah an uns vergangen hatten; es war Zeit, sie zu bestrafen. Kaum waren wir nach Kench zurück, so beschäftigte er sich mit der Ausrüstung einer Expedition gegen sie, um sie zu überfallen, sich ihrer Heerden zu bemächtigen, ihre Schlupfwinkel zu unterminiren, sie in die Luft zu sprengen und ihren Scheiß gefangen zu nehmen.

Dieser Streifzug führte uns noch einmal nach Theben; es war das siebente